

Schwäbisch Hall

Interkommunale Breitband-Erschließung

[12.10.2020] Die Gemeinde Braunsbach und die Stadtwerke Schwäbisch Hall haben eine Vereinbarung getroffen, damit bei der Breitband-Erschließung der Schwäbisch Haller Teilorte Synergien genutzt werden können.

Im baden-württembergischen Schwäbisch Hall haben die Stadtwerke mit der Breitband-Erschließung im nordöstlichen Teil der Stadt begonnen. Wie die Stadtwerke mitteilen, profitiert durch eine Vereinbarung mit der Gemeinde Braunsbach auch deren Ortsteil Bühlerzimmern davon. Die Haller Stadtwerke und die Gemeindeverwaltung von Braunsbach wollen den Breitband-Ausbau gemeinsam bewerkstelligen. Erste Arbeiten in Hall und Bühlerzimmern haben bereits begonnen, sukzessive sollen nun auch die Maßnahmen in weiteren Orten – etwa notwendige Sanierungsarbeiten in den Versorgungsnetzen – gestartet beziehungsweise weitergeführt werden. Der Abschluss der Baumaßnahmen auf den Gebieten der Kommunen Schwäbisch Hall und Braunsbach ist für Ende des dritten Quartals 2021 geplant. Den Zuschlag für die Telekommunikationsdienstleistung hat das Unternehmen NetCom BW erhalten, das dann auch Vertragspartner des jeweiligen Kunden sein wird.

Das Projekt „Breitband-Erschließung Nord/Ost und Bühlerzimmern“ wird vom Land Baden-Württemberg sowie vom Bund gefördert. Bund und Land übernehmen zusammen 90 Prozent der gesamten Investitionssumme, die nach bisherigen Kalkulationen des Haller Versorgungsunternehmens bei knapp 4,5 Millionen Euro liegt.

(sib)

Stichwörter: Breitband, Stadtwerke Schwäbisch Hall, Braunsbach